

NAGHASH ENSEMBLE

Das Naghash Ensemble spielt Werke des armenisch-amerikanischen Komponisten John Hodian, die auf den Texten des mittelalterlichen armenischen Dichters und Priesters Mkrtich Naghash basieren. 2010 von Hodian gegründet, vereint das Ensemble einige der besten Musiker Armeniens: Die drei klassischen Sängerinnen Hasmik Baghdasaryan, Tatevik Movsesyan (beide Sopran) und Arpine Ter-Petrosyan (Alt), drei Musiker an traditionellen armenischen Instrumenten – Tigran Hovhannisyan an der Dhol, der zweifelligen Röhrentrommel, Aram Nikoghosyan an der Kurzhalslaute Oud und Emmanuel Hovhannisyan am armenischen Nationalinstrument Duduk, einer Kurzoboe – sowie nicht zuletzt Hodian selbst am Flügel erschaffen gemeinsam eine Musik, die teils Folk ist, teils Klassik – und zutiefst bewegend. „Für mich“, sagt Hodian, „scheint sie das natürliche Werk eines Menschen zu sein, der zu Hause mit armenischer Musik aufgewachsen ist, europäische klassische Musik in der Schule gelernt hat und überall von zeitgenössischer Musik in allen ihren Formen umgeben war.“ Die Idee zum Naghash Ensemble kam ihm, als er im Tempel von Garni außerhalb Jerewans mittelalterliche armenische Sakralmusik hörte. Die „schönen Stimmen im Zusammenspiel mit der erstaunlichen Akustik von Garni haben in mir einen tiefen Eindruck hinterlassen, der tagelang anhielt. Ich war entschlossen, etwas zu schreiben, was diesen Klang auf neue Weise nutzen würde.“ Nach seinem Debütkonzert 2012 entwickelte sich das Naghash Ensemble rasch zu einer dauerhaften Unternehmung. Die aktuelle Tournee 2019 umfasst neben Armenien und Österreich auch Stationen in Spanien, Frankreich, Deutschland, Tschechien, Polen, Belgien, den Niederlanden, Schweden und Finnland.